Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09286579

Kreis Nordsachsen

Gemeinde Torgau, Stadt

Anschrift Gestütsstraße 17; 18; 19; 20; 21; 22; 25; 26; 27; 28; 33; 34; 35; 36; 37; 38; 39; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50; 53; 54; 59; 61; 62; 63; 64; 65; 65 (gegenüber); 66; 67; 68

Gem. * Fl-stck. * Flur Graditz * 10/1; 10/2; 100; 101; 102/2; 102/3; 102/4; 102/5; 103; 104/1; 104/2; 104/3; 105/1; 105/2; 105/3; 105/4; 106; 107; 108; 109/1; 109/2; 109/3; 11; 11/1; 11/2; 11/3; 110/1; 110/2; 110/3; 111; 112/1; 112/2; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 12; 12/1; 12/2; 120/1; 121/1; 121/2; 121/3; 13; 13/2; 13/3; 14; 15; 16; 17; 18; 19; 2/1; 2/2; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 3; 30; 31; 32; 33; 34; 35; 4; 42; 43; 44; 45; 46; 47/1; 47/2; 48; 49; 5; 50; 51/1; 51/2; 51/3; 52/1; 52/2; 53; 54; 55; 56/1; 56/2; 56/3; 57/1; 57/2; 57/3; 58/3; 58/4; 58/5; 58/6; 59; 6; 60; 61; 61/1; 61/2; 61/3; 62/1; 62/2; 63; 64; 65; 66; 67; 68; 7; 71; 72/1; 72/2; 72/3; 73/1; 73/2; 74/1; 74/2; 75; 76; 77/1; 77/2; 78; 79; 8; 80; 81; 82; 86; 88; 89; 9; 90; 91; 95; 96/1; 96/2; 96/3; 96/5; 97; 98/2; 99 * 1; 2; 3

Bauwerksname Gestüt und ehem. Vorwerk Graditz (Sachgesamtheit); Königlich-Preußisches Hauptgestüt (ehem.)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Gestüt und ehem. Vorwerk Graditz (Sachgesamtheit), mit folgenden Einzeldenkmalen: Schloss, Torhaus mit den beidseits angeschlossenen Stalltrakten über winkligem Grundriss (fünf Stallgebäude, 18. Jh. und bez. 1898), Pferdestandbild und barocker Teepavillon sowie Sommerstall (bez. 1845) mit Wasserstandsanzeigen 1850, 1862 und 1890 und acht weitere Gestütsbauten auf der Koppel sowie strahlenförmig angelegte Alleen als Reste eines übergeordneten barocken Alleensystems, Grünflächen wie Pferde- und Weidekoppeln, den Parkanlagen und dem Friedhof (Gestütsstraße 54) (siehe Obj. 09286582), Verwalter- oder Pächterhaus (Herrenhaus) des ehemaligen Vorwerks Graditz (siehe Obj. 09307613), sieben Mehrfamilienhäuser, zwei Doppelwohnhäuser, zwei Einfamilienhäuser, dazu acht Nebengebäude (zwei Hintergebäude, sechs Ställe), mit einer Schmiedewerkstatt und einem Gasthaus mit zwei Hintergebäuden der Gestütsarbeitersiedlung (siehe Obj. 09286584), Reitburschenhaus mit angebautem Stall, Hengststall (bez. 1892), Reithalle (bez. 1887), Rennstall (bez. 1879) sowie einem Verbindungsbau (wohl Sattlerei) zwischen Reithalle und Rennstall (siehe Obj. 09286583), Siel Graditz 2 (siehe Obj. 09307053), außerdem Gestütsbauten wie Dorfstraße 61/62/63 (alles Sachgesamtheitsteile), gemeindeübergreifende Anlage (siehe auch Sachgesamtheitsbestandteilliste der Gemeinde Arzberg Obj. 09307086); einzigartige barocke Gestütsanlage aus der Zeit Augusts des Starken, landesgeschichtliche, baugeschichtliche und gartenkünstlerische wie auch landschaftsgestalterische und wissenschaftliche (Pferdezuchtgeschichte) Bedeutung

Datierung 18./19. Jh. (Gestüt); 19. Jh. (Friedhof)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CIX/85/16**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **CIX/85/18**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 443 234**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

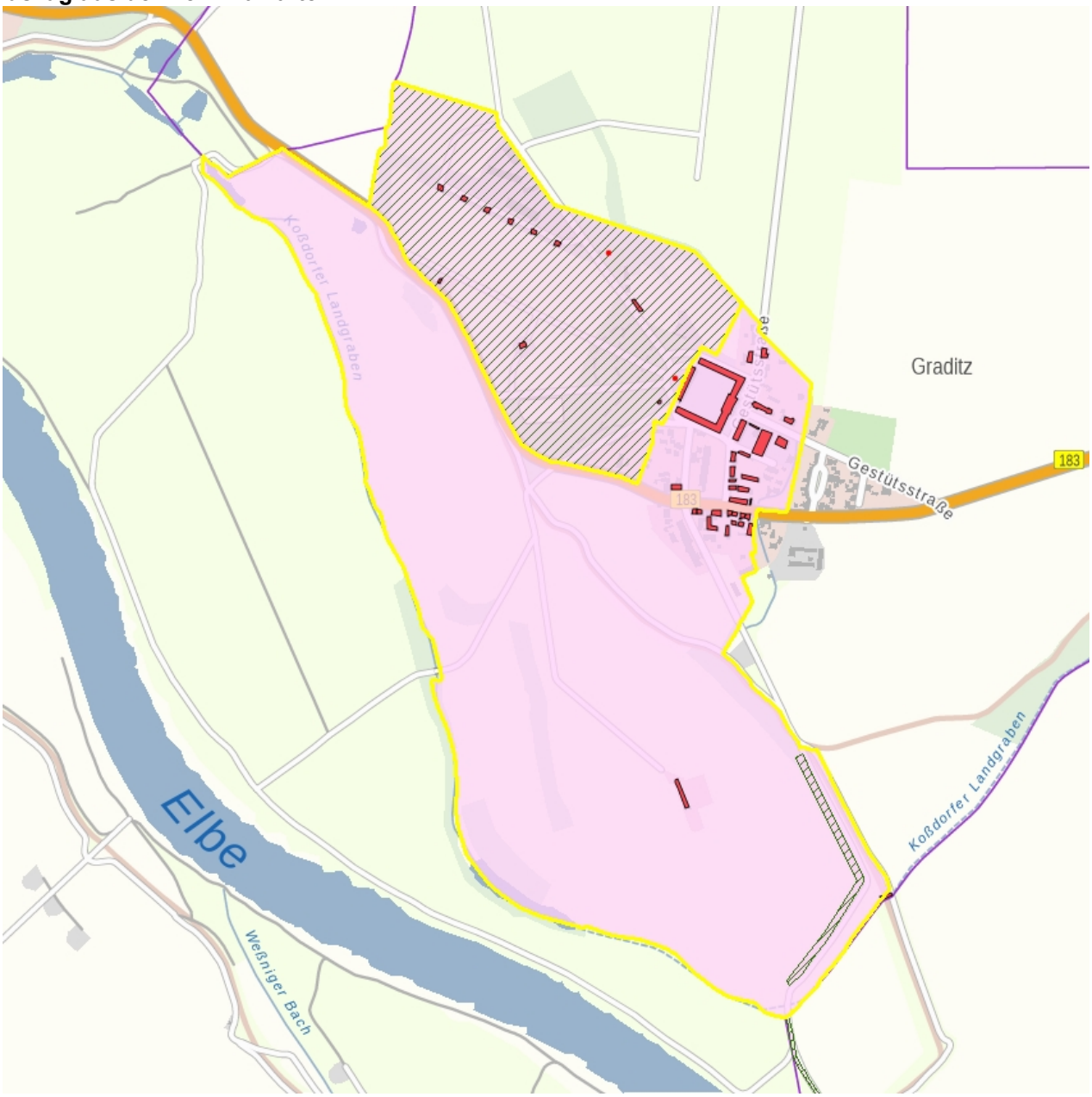


Fotonummer **DF 443 240**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 443 243**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.